

# Zeitung für den Mitteldeutschen Raum

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sant und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Jugend“, „Sonderpost und Gemeindepresse“, „Mode, Fein und Gesellschaft“, „Tanz und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftverkehr“, „Fürs junge Volk“.

Verleger: Dr. Kurt Meißner, Leipzig, Postfach 100 76.  
Verantwortlicher: Dr. Kurt Meißner, Leipzig, Postfach 100 76.  
Redaktion: Leipzig, Postfach 100 76.  
Telefon: 100 76.

Erstausgabe täglich mittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.  
Bezugspreis monatlich 2,50 M. (Vierteljahr 12,50 M., halbes Jahr 17,50 M., ein Jahr 30 M.).  
Anzeigenpreis: 1. Spalte 10 M., 2. Spalte 8 M., 3. Spalte 6 M., 4. Spalte 4 M., 5. Spalte 3 M., 6. Spalte 2 M., 7. Spalte 1 M., 8. Spalte 0,50 M., 9. Spalte 0,25 M., 10. Spalte 0,15 M.

Nr. 302. Sonnabend, den 27. Dezember 1930 57. Jahrgang

### Fiasko der „Konferenz am runden Tisch“

# Die englostindische Frage

## Der passive Widerstand wird blutig

### Schüsse in Indien

Es bereitet sich in Indien kaum eine Woche, ohne daß ein Attentat verübt wird, ein indisches Attentat auf einen Engländer, meistens einen hohen britischen Verwaltungsbeamten. Die Indier stellen sich, ihre Schiffe gehen leicht feil. Die Zahl der Opfer steigt. Es ist ein richtiggehender revolutionärer Terror.

Die indische Freiheitsbewegung ist hiermit in ein neues Stadium getreten. Die Bewegung wogte sich unmerklich. Schon in den Tagen, als Gandhi seinen Marsch zum Meer zwecks Selbsterziehung durchführte, gab es Anzeichen dafür, daß der passive Widerstand nicht mehr lange die einzige Kampfweise der Indier bleiben würde. Man dann der allgemeine Wunsch englischer Waren zu handeln wurde, hatten die Indier vor ihrem englischen Geschäft „Aldiers“ aufgestellt, deren Aufgabe es war, die Landeinfuhr von Gewürzen zu verhindern, denn es nötig war, selbst mit Gewalt. Bald waren die indischen Männer und Frauen, die europäische, also englische Stoffe trugen, Opfer der Gewalttaten erregter Massen. Aber erst nachdem die indischen Demonstrationszüge durch die britische Polizei und die britischen Truppen mit jedem Tag immer mehr verheerend und geblutiger wurden, kam es zu einer Wende, die den Charakter des „passiven Widerstandes“ gegen das Vorkriegsregime verlor. Und heute scheinen die Tage englostindischer Kämpfe zu sein, wo die Indier bei einem Zusammenstoß mit den britischen Truppen sich nicht auf das Streifenpfeifen setzen und in den Stand und erst ernsthaftigen Widerstand leisten, sondern sofort mit Schüssen antworten. Man hat es in Indien, wo die Indier sich bei einer solchen Ungehörigkeit nicht auf das Streifenpfeifen setzen und in den Stand und erst ernsthaftigen Widerstand leisten, sondern sofort mit Schüssen antworten. Man hat es in Indien, wo die Indier sich bei einer solchen Ungehörigkeit nicht auf das Streifenpfeifen setzen und in den Stand und erst ernsthaftigen Widerstand leisten, sondern sofort mit Schüssen antworten.

### Die Entschädigung im Tabakgewerbe

#### Eine Verordnung des Finanz- und Arbeitsministers

Was die Entschädigung im Tabakgewerbe anbelangt, so hat der Reichsfinanzminister eine Verordnung erlassen, die die Entschädigung im Tabakgewerbe auf Grund der in der Rotenordnung enthaltenen neuen Tabaksteuer veranlaßt. Diese Entschädigung soll den Tabakarbeitern, die durch die Erhöhung der Tabaksteuer ihren Lebensunterhalt gefährdet sehen, eine Entschädigung zufließen lassen. Die Entschädigung soll den Tabakarbeitern, die durch die Erhöhung der Tabaksteuer ihren Lebensunterhalt gefährdet sehen, eine Entschädigung zufließen lassen.

### Das Wehrtrüsten geht weiter

# Der französisch-italienische Flottenstreit

## Die englische Vermittlung gescheitert

Der Flottenstreit der Vermittlungsversuche des amerikanischen Botschafters in Rom, Gibson, der in Rom einen Ausgleich zwischen den italienischen und französischen Streitkräften herbeiführen wollte, hat England nicht ermutigt, neue Vermittlungsversuche zu unternehmen. In großer Geheimhaltung ist vor Wellington der Sachverhalt im Londoner Foreign Office für die Abklärung der Angelegenheit nach Rom gegeben, um die italienische Regierung für ein Kompromiß zu gewinnen. Er hatte dort eine Anzahl Besprechungen mit hohen italienischen Beamten, darunter dem Außenminister Grandi und dem Führer der italienischen Abwehrkommission, Nello, den er schon von Genf her näher kannte. Von Rom führt Grandi nach Paris, um die Besprechungen fortzusetzen.

### Keine Betagensnote mehr

Der Reichsminister für Arbeit, Brüning, hat eine Verfügung erlassen, die die Ausgabe von Betagensnoten untersagt. Diese Betagensnoten waren als Übergangslösung für die Arbeiter in den Betrieben ausgestellt worden, die durch die Inflation ihren Lebensunterhalt gefährdet sahen.

### Die Ludinspende des DOB

Der Deutsche Offiziersbund hat eine Verfügung erlassen, die die Ausgabe von Ludinspenden untersagt. Diese Ludinspenden waren als Übergangslösung für die Offiziere in den Betrieben ausgestellt worden, die durch die Inflation ihren Lebensunterhalt gefährdet sahen.

### Mussolini für Vertragsrevision

Mussolini hat eine Verfügung erlassen, die die Ausgabe von Vertragsrevisionen untersagt. Diese Vertragsrevisionen waren als Übergangslösung für die Arbeiter in den Betrieben ausgestellt worden, die durch die Inflation ihren Lebensunterhalt gefährdet sahen.

### Reichsminister a. D. David gestorben

Der Reichsminister a. D. David ist gestorben. Er war ein bekannter Politiker und Diplomat. Er war Mitglied des Reichstages und hatte verschiedene Ämter bekleidet. Er war ein wichtiger Mann in der deutschen Politik der Weimarer Republik.

### Das Weihnachtsfest in Moskau

Das Weihnachtsfest in Moskau ist ein Fest der religiösen Feindschaft. Die Russen feiern das Weihnachtsfest nicht, sondern das Neujahr. Die Christen in Moskau feiern das Weihnachtsfest nicht, sondern das Neujahr. Die Christen in Moskau feiern das Weihnachtsfest nicht, sondern das Neujahr.

Frankreich Mittelpunkt des Auslandstudiums

Geliebte Aufnahme der Auslandsstudenten in Frankreich.

In einer seiner letzten Reden hat Stresemann mit großem Ernst auf die Rückgang der Auslandsstudenten an den deutschen Hochschulen hingewiesen. Er beklagte, dass mit West- und Ostländern, gerade die Franzosen sich am stärksten wieder zu einer tatsächlichen Beurteilung der deutschen Verhältnisse zurückgefunden. Sie bilden einen Kreis deutscher Auslandsfreunde, auf deren Erfolge der Staat in wichtigeren Fragen außerordentlich, wirtschaftlicher und kultureller Propaganda immer rechnen kann.

Die Zahlen der letzten Studienjahre beweisen leider eine betrübliche Abwanderung ausländischer Studenten aus Deutschland. Von den 7000 ausländischen Studenten gehören über die Hälfte den deutschen Universitäten, technischen Hochschulen und Bergakademien an. Im Gegensatz dazu steht die für Deutschland kulturell wertvolle Bevölkerungszahl, die allein die Zahl der Hörer an der Sorbonne in Paris um über das Doppelte die Zahl der in Deutschland studierenden Studenten übersteigt. Sie wird mit über 7000 angegeben. Die Gesamtzahl der in Frankreich studierenden Ausländer beträgt etwa 20.000, die in anderen Ländern 100.000. Die allgemeine Umschwung wird jedoch gerade an ihrer Abwanderung klar. Während noch zum Jahre 1928 in Frankreich gegenüber 1927 die Zahl in Frankreich liegt auf fast 800 gestiegen, während sie sich in Deutschland auf rund 450 vermindert hat.

Deutsches Recht in China

Ganze Abschnitte des BGB. haben in China Gesetzeskraft.

Die Modernisierung des chinesischen Lebens nach europäischen Vorbildern hat auch auf dem Gebiet des Rechtslebens seit Jahrzehnten intensive Aufschwünge hervorgebracht. Im Jahre 1928 wurde in Peking der Reichsausschuss für rechtliche Reformen geschaffen. Ihm lag die Aufgabe ob, die chinesischen Gesetze, die zum Teil aus dem 17. Jahrhundert stammen und eine noch zu erachtende Disziplinierungsmaßnahme unterstellt werden. Die Gesetzliche liegt größtenteils in den höchsten Stufen des Rechtslebens, die zum Teil in den Provinzen 23 Oberlandesgerichte, 32 bezirksweise Landesobergerichte, 100 Landgerichte und 207 bezirksweise Landes- und Kreisgerichte, die zum Teil in den Provinzen 100 Gerichte in einem 3-jährigen Zyklus vorarbeiten, ebenso eine Reorganisation der höchsten Rechtsprechung unter Bezeichnung der Oberlandesgerichte und die Schaffung weiterer spezialisierter Gerichte für die entlegenen Provinzen.

Tahiti-Theater Halle

„Der keusche Lehmann.“ Schwank von Arnold und Bach.

Dem ersten kommt es anders und zweitens als man denkt. Das Weihnachtsfest, das dem Tahiti-Publikum am 1. Februar begehrt wurde, war ein prächtiger Straußentanz, der dem Theater große Erfolge brachte und noch viel größeren allgemeinen Beifall auslöste. Kein Wunder, denn Arnold & Bach die Firma war, von der man das Fest begehrt hatte. Dagegen das Fest keine Freude ist man, abgesehen von den üblichen Jubiläen und Gesangsnummern, auch den Wunsch von der Gegenwart zu und das macht, es ist trübender mehr von der Vergangenheit. Die Situation vorzubereiten, aufzubauen und zuzuplanen, um damit das Fest zu erfüllen. Selbst über den Kopf zu gefährlichen Zeiten. Mit allem man geht hinaus, da die ganze Geschichte derart verwickelt und verwickelt wird, daß schließlich erst am Schluss sich alles (natürlich in Form) auflösen kann.

Über den Anhalt des Festes etwas zu sagen, siehe, im letzten Teil. Was bei zusammenfassend kann, wenn man den Teil 1 in „Der keusche Lehmann“ zum 2. Teil mit „Der keusche Lehmann“ (Stempel) will, damit er der hübschen Tochter des Kompanies interessiert und begehrt wird, erkennt, das sollte man sich merken. Der Theater ging unter Darras Spielleitung bei prächtiger Laune oder Begeisterung über die Theater. Die Situation vorzubereiten, aufzubauen und zuzuplanen, um damit das Fest zu erfüllen. Selbst über den Kopf zu gefährlichen Zeiten. Mit allem man geht hinaus, da die ganze Geschichte derart verwickelt und verwickelt wird, daß schließlich erst am Schluss sich alles (natürlich in Form) auflösen kann.

Ein neuer Staat in Europa?

Auch Island will sich selbständig machen.

Der Drang zur staatlich-nationalen Selbstbestimmung auch bei kleinen Völkern ist eine charakteristische Erscheinung unserer Zeit. Nachdem Island, Finnland, Lettland und Estland sich selbständig gemacht haben, erhebt sich nun die Stimme eines Volkes aus dem Gebiete der skandinavischen, das gleichfalls Anspruch auf staatliche Selbständigkeit erhebt.

Der Völkerrand wird in nächster Zeit mit der Möglichkeit der Bildung eines unabhängigen Staates zu beschäftigen haben. Die Völkern sind ein dem finnischen Stamm angehörendes, aber in der Sprache und in der Kultur nahe verwandtes Volk, das im nördlichen Teil des heutigen Lettland vom Fluss Salis bis zum Duna und im südlichen Westrussien bis zum Burestie und Ostbaltien bewohnt. Jetzt hat sich der Stamm der Völkern nur noch an der äußersten Ostküste von Kurland erhalten, wo in 14 Dörfern etwa 3000 Völkern wohnen. Die Völkern unterliegen seit langem von russischen Beamten, die von den russischen Beamten des Reiches ernannt sind, der russischen Herrschaft. Die Völkern sind ein dem finnischen Stamm angehörendes, aber in der Sprache und in der Kultur nahe verwandtes Volk, das im nördlichen Teil des heutigen Lettland vom Fluss Salis bis zum Duna und im südlichen Westrussien bis zum Burestie und Ostbaltien bewohnt. Jetzt hat sich der Stamm der Völkern nur noch an der äußersten Ostküste von Kurland erhalten, wo in 14 Dörfern etwa 3000 Völkern wohnen. Die Völkern unterliegen seit langem von russischen Beamten, die von den russischen Beamten des Reiches ernannt sind, der russischen Herrschaft.

Die Völkern sind ein dem finnischen Stamm angehörendes, aber in der Sprache und in der Kultur nahe verwandtes Volk, das im nördlichen Teil des heutigen Lettland vom Fluss Salis bis zum Duna und im südlichen Westrussien bis zum Burestie und Ostbaltien bewohnt. Jetzt hat sich der Stamm der Völkern nur noch an der äußersten Ostküste von Kurland erhalten, wo in 14 Dörfern etwa 3000 Völkern wohnen. Die Völkern unterliegen seit langem von russischen Beamten, die von den russischen Beamten des Reiches ernannt sind, der russischen Herrschaft.

Die Völkern sind ein dem finnischen Stamm angehörendes, aber in der Sprache und in der Kultur nahe verwandtes Volk, das im nördlichen Teil des heutigen Lettland vom Fluss Salis bis zum Duna und im südlichen Westrussien bis zum Burestie und Ostbaltien bewohnt. Jetzt hat sich der Stamm der Völkern nur noch an der äußersten Ostküste von Kurland erhalten, wo in 14 Dörfern etwa 3000 Völkern wohnen. Die Völkern unterliegen seit langem von russischen Beamten, die von den russischen Beamten des Reiches ernannt sind, der russischen Herrschaft.

Finnen. Ebenfalls kam Ende 1929 bereits das Institut für Economic in Washington zu dem Urteil, daß Deutschland bis zum 30. September 1929 an arbeitsfähigen Männern etwa 29 Millionen Arbeitskräfte verlor. Der Verlust der Arbeitskräfte betrug 29 Millionen Arbeitskräfte. Der Verlust der Arbeitskräfte betrug 29 Millionen Arbeitskräfte. Der Verlust der Arbeitskräfte betrug 29 Millionen Arbeitskräfte.

Geneben an das amerikanische Volk

London, 26. Dez. (A.M.I.). Außenminister Henderson hat in Brügge eine Rede gehalten, die auf die amerikanische Öffentlichkeit abzielte. Er erklärte, daß das Jahr 1930 hohe große Ereignisse gebracht: Konferenzen und Revolutionen. In vielen Fällen habe man die Kontrolle über die Welt verloren. Die Ereignisse der jüngsten Jahre hätten sich zu empfindlichen Krisen oder Brichen zwischen West- und Ost-England geführt. Diese Entscheidung, die die Zukunft der kommenden Generationen betrafte, konnte nicht unangenehm oder unglücklich sein. Die Kontrolle über die Welt verloren. Die Ereignisse der jüngsten Jahre hätten sich zu empfindlichen Krisen oder Brichen zwischen West- und Ost-England geführt. Diese Entscheidung, die die Zukunft der kommenden Generationen betrafte, konnte nicht unangenehm oder unglücklich sein.

Verfassungsausschuss der Länderkonferenz

Berlin, 27. Dez. Die Verhandlungen des Verfassungsausschusses der Länderkonferenz für die Reichsverfassung haben am 26. Dez. einen vorläufigen Abschluss gefunden. Der zweite Entwurf wurde bereits dem Reichsausschuss für die Reichsverfassung vorgelegt. Die Verhandlungen des Verfassungsausschusses der Länderkonferenz für die Reichsverfassung haben am 26. Dez. einen vorläufigen Abschluss gefunden. Der zweite Entwurf wurde bereits dem Reichsausschuss für die Reichsverfassung vorgelegt.

Aktion der Varrerechifter

Berlin, 27. Dez. (Eigene Meldung). Der Reichsausschuss für die Reichsverfassung hat am 26. Dez. einen vorläufigen Abschluss gefunden. Der zweite Entwurf wurde bereits dem Reichsausschuss für die Reichsverfassung vorgelegt. Die Verhandlungen des Verfassungsausschusses der Länderkonferenz für die Reichsverfassung haben am 26. Dez. einen vorläufigen Abschluss gefunden.

Geisteswissenschaftler

Das Geisteswissenschaftler, das haben Doren zusammengefasst und über die Geisteswissenschaften geschrieben. Die Geisteswissenschaften sind ein wichtiger Bestandteil der menschlichen Kultur. Sie helfen uns, die Welt um uns herum zu verstehen und zu gestalten. Die Geisteswissenschaften sind ein wichtiger Bestandteil der menschlichen Kultur.

Einmaliges Gastspiel Mjölnir im Stadttheater Halle

Am 3. Januar, dem Sonntag des überaus schönen Festes, gastiert Mjölnir im Stadttheater Halle. Die Vorstellung wird um 8 Uhr abends beginnen. Die Vorstellung wird um 8 Uhr abends beginnen.

Erhalten Sie Ihre Zeitung pünktlich?

Fehler lassen sich nirgends, auch nicht im Zeitungsdienst, vermeiden / Selbst der beste Zeitungsbote kann sich irren / Unser Bestreben ist aber, Irrtümer auf ein Mindestmaß zu beschränken / Deswegen werden alle Beschwerden an unser Postamt über Abhilfe unbedingt erwartet werden kann / Jeder Leser soll sorgfältig und pünktlich bedient werden / Sollten Sie Ihre Zeitung nicht so erhalten, wie es verlangt worden kann, dann machen Sie uns bitte sofort Mitteilung, denn wir haben ein großes Interesse daran

Vertriebs-Abteilung

Die Vertriebs-Abteilung ist für den Verkauf und die Distribution der Zeitungen zuständig. Wir sind bemüht, unseren Lesern eine pünktliche und vollständige Zeitung zu liefern. Die Vertriebs-Abteilung ist für den Verkauf und die Distribution der Zeitungen zuständig.

geschützt sind die Bücher über Stand- und Danke-Gelegenheiten mit geringen Abänderungen übernommen. Auch das Gesetzbuch ist durch den Reichsausschuss für die Reichsverfassung gebildet, bezüglich die neue Zivilprozess- und Strafprozessordnung und des Wechsel- und Wechselrecht.

Es ist natürlich klar, daß dieses ungeheure umfangreiche Werk in der Praxis nicht ohne Anwendung geübt hat. Innerhalb ist die deutsche Regierung bemüht, die Ausbildung der Juristen auf dem Gebiet des Rechtslebens zu verbessern. Die Ausbildung der Juristen auf dem Gebiet des Rechtslebens zu verbessern. Die Ausbildung der Juristen auf dem Gebiet des Rechtslebens zu verbessern.

Herr Bruckner in persona

Das Neubauen des rühmlichen Autors, der vor dem Reichsausschuss für die Reichsverfassung stand. Herr Bruckner in persona. Das Neubauen des rühmlichen Autors, der vor dem Reichsausschuss für die Reichsverfassung stand. Herr Bruckner in persona.

Theater-Nachrichten

Halle: Stadttheater. Sonnabend, 27. Dez. 15.30 Uhr: Der Schwanensee. 20 Uhr: Die Schöne Müllerin. Sonntag, 28. Dez. 15.30 Uhr: Die Schöne Müllerin. 20 Uhr: Die Schöne Müllerin. Montag, 29. Dez. 15.30 Uhr: Die Schöne Müllerin. 20 Uhr: Die Schöne Müllerin. Dienstag, 30. Dez. 15.30 Uhr: Die Schöne Müllerin. 20 Uhr: Die Schöne Müllerin.

Irreührende Reparationszahlen

In Laufe einer der letzten englischen Unterhandlungen wurde amtlich erklärt, daß die Gesamtsumme der Reparationen und Beihilfen für die 17 Millionen Einwohner betragen wird. Die Gesamtsumme der Reparationen und Beihilfen für die 17 Millionen Einwohner betragen wird. Die Gesamtsumme der Reparationen und Beihilfen für die 17 Millionen Einwohner betragen wird.

Geisteswissenschaftler

Das Geisteswissenschaftler, das haben Doren zusammengefasst und über die Geisteswissenschaften geschrieben. Die Geisteswissenschaften sind ein wichtiger Bestandteil der menschlichen Kultur. Sie helfen uns, die Welt um uns herum zu verstehen und zu gestalten. Die Geisteswissenschaften sind ein wichtiger Bestandteil der menschlichen Kultur.

Einmaliges Gastspiel Mjölnir im Stadttheater Halle

Am 3. Januar, dem Sonntag des überaus schönen Festes, gastiert Mjölnir im Stadttheater Halle. Die Vorstellung wird um 8 Uhr abends beginnen. Die Vorstellung wird um 8 Uhr abends beginnen.

Erhalten Sie Ihre Zeitung pünktlich?

Fehler lassen sich nirgends, auch nicht im Zeitungsdienst, vermeiden / Selbst der beste Zeitungsbote kann sich irren / Unser Bestreben ist aber, Irrtümer auf ein Mindestmaß zu beschränken / Deswegen werden alle Beschwerden an unser Postamt über Abhilfe unbedingt erwartet werden kann / Jeder Leser soll sorgfältig und pünktlich bedient werden / Sollten Sie Ihre Zeitung nicht so erhalten, wie es verlangt worden kann, dann machen Sie uns bitte sofort Mitteilung, denn wir haben ein großes Interesse daran

Vertriebs-Abteilung

Die Vertriebs-Abteilung ist für den Verkauf und die Distribution der Zeitungen zuständig. Wir sind bemüht, unseren Lesern eine pünktliche und vollständige Zeitung zu liefern. Die Vertriebs-Abteilung ist für den Verkauf und die Distribution der Zeitungen zuständig.

# Merseburg und Umgegend

27. Dezember.

## Nach den Feiertagen.

Die Vorhänge in der Stube, wo der Baum geknarrt hat, sind noch ungezogen. Kametta raucht von Kerzen, gefund, es riecht nach Zigaretten, die ersten Waden bekommen zu fallen. Die Weihnachtsfeierlichkeit beruht noch und noch alle Gegenstände und jetzt ist wieder ein Leben hinein; am Weihnachtsabend waren sie alle ganz westenfrisch und in einem gleichmässigen Wohlgefühl. Weihnachtsfeierlichkeiten liegen heute ein ganzes halbes Weihnachtsfest hinter sich, als wären sie von ein und demselben gezeichnet, nur in den Wäldern vertrieben, aber mit Bewusstsein, stellt man fest, daß es ihnen noch gut gehen muß. Nur der Junge ist ein Mangelkind der Weihnachtsfeier. Von Schmalbrot, Kindernachrichten ist aber nicht — er hat noch mehr zu tun als zu tun. Bedenke die Grünschnitzungen, die er heute noch zu tun hat. Es bringt auch jeder noch ein wenig. Man muß zugeben, daß das Weihnachtsfest das mangelhafteste des ganzen Jahres ist. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

Wie ist die Familie so groß wie zu Weihnachten. Da findet sich immer wieder alles ein. Was die verstreut in allen der Familienmitglieder, die der Weihnachtsfeier sind, sind sie gekommen und nicht hier. Es bringt auch jeder noch ein wenig. Man muß zugeben, daß das Weihnachtsfest das mangelhafteste des ganzen Jahres ist. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

Wasser hat das Gledigeleigebirg einer Leeren Kasse; die Seiten des Baums hat er überdeckt. Es ist jedes Jahr nur einmal Weihnachten. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

Wie ist die Familie so groß wie zu Weihnachten. Da findet sich immer wieder alles ein. Was die verstreut in allen der Familienmitglieder, die der Weihnachtsfeier sind, sind sie gekommen und nicht hier. Es bringt auch jeder noch ein wenig. Man muß zugeben, daß das Weihnachtsfest das mangelhafteste des ganzen Jahres ist. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

Wasser hat das Gledigeleigebirg einer Leeren Kasse; die Seiten des Baums hat er überdeckt. Es ist jedes Jahr nur einmal Weihnachten. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

## Personalien.

Den 20. Geburtstag feiert heute der seit einigen Jahren im Ruhestand lebende Generalinspektor der Land-Feuerpolizei der Provinz Sachsen, Walter R. in Merseburg. Er ist am 1. Oktober 1879 bei der Societät eingetreten und hat unter fünf Generaldirektoren (Dr. Hülsen, Barth, Bartels, Winder und Dr. Kroll) seinen Dienst geleistet. Er ist der Jubilar als Kreis-Feuerpolizeidirektor in Ziegenhain. Nach dem Tode des Inspektors Schöningh in dessen Stelle zu treten, wurde er im Jahre 1907 auch in Merseburg, das ihm zur gemessenen Heimat geworden ist.

Das Fest der fibernen Hochzeit feiern am 1. Weihnachtsfest die Eheleute Hans und Marie, geb. Frau Anna geb. Köpfer, Köpenick-Str. 13. In ihren Glanzjahren.

## Personalien.

### Von der Regierung.

Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg.

Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg.

Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg.

Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg.

Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg.

Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg.

Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg.

Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg.

Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg. Gemeindeführer Dr. Banitz ist unter Befehl als Hilfsleiter beim Gemeindeführer Merseburg.

## Tageskalender.

Sonnabend, 27. Dezember.

Feiertag für Heimatleute: Familienabend. — Café Schmidt: Lesabend. — Sommer-Vollspiel: Die grüne Laterne.

# Die Weihnachtstage in Merseburg

Wenn uns auch die Weihnachtstage nicht den ersten Schmelz bringen, so stellen sich doch eine ganz empfindliche Kälte ein, die manchen bestimmen, keine warmen Wohnräume nicht zu verlassen. Der Ostwind hat sich mit einer, einzelnen Abkühlung noch nicht verabschiedet. Die Räume waren frostig und am Morgen zeigte sich Schnee und Eis mit einer weißen Bedeckung überogen. Herrliche Bilder für den Naturfreund!

Der Heiligabend ist ein rechtliches Betreten in der Straßen unserer Stadt. Allerdings ebbte dieses Betreten gegen 3 Uhr ab, weil um diese Stunde auch heuer wieder die Geschäfte geschlossen wurden. Besondere Andrang herrschte bei den Christbaumkäufern. Wie in vielen anderen Städten, war auch in Merseburg der Christbaumverkauf in den letzten Tagen vor dem Feste eine rare Sankeliste geworden. Durch rechtzeitige Nachbestellungen der Christbaumhändler dürfte es in diesen Tagen sein, noch den gelanten Bedarf zu decken.

Weiter kam es am Abend zu unheimlichen Vorkommnissen. Ein fortwährender Sturm, der auf die Stadt verloschen, verdrängte den Frieden dieses Abends zu Tode, trotzdem ein allgemeines Verbot solcher Umtriebe ergangen war.

## Die Weihnachtstage selbst verleben

Obwohl man es nicht wahr hat, die Festtage im Kreise der Familie oder bei Bekannten zu verleben, hatte auch eine ganze Anzahl von Vereinen für Festzwecken geeignete Festlichkeiten, darunter unter anderem die Theater- und Vereinsweihnachtstage waren in reicher Anzahl angelegt, und der Besuch dürfte überall zufriedenstellend gewesen sein.

Seit man sich nicht wahr hat, die Festtage im Kreise der Familie oder bei Bekannten zu verleben, hatte auch eine ganze Anzahl von Vereinen für Festzwecken geeignete Festlichkeiten, darunter unter anderem die Theater- und Vereinsweihnachtstage waren in reicher Anzahl angelegt, und der Besuch dürfte überall zufriedenstellend gewesen sein.

Seit man sich nicht wahr hat, die Festtage im Kreise der Familie oder bei Bekannten zu verleben, hatte auch eine ganze Anzahl von Vereinen für Festzwecken geeignete Festlichkeiten, darunter unter anderem die Theater- und Vereinsweihnachtstage waren in reicher Anzahl angelegt, und der Besuch dürfte überall zufriedenstellend gewesen sein.

Seit man sich nicht wahr hat, die Festtage im Kreise der Familie oder bei Bekannten zu verleben, hatte auch eine ganze Anzahl von Vereinen für Festzwecken geeignete Festlichkeiten, darunter unter anderem die Theater- und Vereinsweihnachtstage waren in reicher Anzahl angelegt, und der Besuch dürfte überall zufriedenstellend gewesen sein.

# Weihnacht und Klassenhaß

## Alarmbereitschaft der Polizei. — „Mittent“ in der Poststraße.

Unsere Ortschaften des Heiligen Abend, jene Zeit, in der wohl alle politischen Feindschaften schweigen, sollten heute die kommunistische Partei aus dem Leben zu verdrängen. In der Poststraße wurde eine harmlose Demonstration zu veranstalten. Wegen der Kälte sollte sie sich nicht abhalten. Die Polizei wollte man das Gledigeleigebirg einer Leeren Kasse; die Seiten des Baums hat er überdeckt. Es ist jedes Jahr nur einmal Weihnachten. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

Unsere Ortschaften des Heiligen Abend, jene Zeit, in der wohl alle politischen Feindschaften schweigen, sollten heute die kommunistische Partei aus dem Leben zu verdrängen. In der Poststraße wurde eine harmlose Demonstration zu veranstalten. Wegen der Kälte sollte sie sich nicht abhalten. Die Polizei wollte man das Gledigeleigebirg einer Leeren Kasse; die Seiten des Baums hat er überdeckt. Es ist jedes Jahr nur einmal Weihnachten. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

Unsere Ortschaften des Heiligen Abend, jene Zeit, in der wohl alle politischen Feindschaften schweigen, sollten heute die kommunistische Partei aus dem Leben zu verdrängen. In der Poststraße wurde eine harmlose Demonstration zu veranstalten. Wegen der Kälte sollte sie sich nicht abhalten. Die Polizei wollte man das Gledigeleigebirg einer Leeren Kasse; die Seiten des Baums hat er überdeckt. Es ist jedes Jahr nur einmal Weihnachten. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

Unsere Ortschaften des Heiligen Abend, jene Zeit, in der wohl alle politischen Feindschaften schweigen, sollten heute die kommunistische Partei aus dem Leben zu verdrängen. In der Poststraße wurde eine harmlose Demonstration zu veranstalten. Wegen der Kälte sollte sie sich nicht abhalten. Die Polizei wollte man das Gledigeleigebirg einer Leeren Kasse; die Seiten des Baums hat er überdeckt. Es ist jedes Jahr nur einmal Weihnachten. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

Unsere Ortschaften des Heiligen Abend, jene Zeit, in der wohl alle politischen Feindschaften schweigen, sollten heute die kommunistische Partei aus dem Leben zu verdrängen. In der Poststraße wurde eine harmlose Demonstration zu veranstalten. Wegen der Kälte sollte sie sich nicht abhalten. Die Polizei wollte man das Gledigeleigebirg einer Leeren Kasse; die Seiten des Baums hat er überdeckt. Es ist jedes Jahr nur einmal Weihnachten. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

Unsere Ortschaften des Heiligen Abend, jene Zeit, in der wohl alle politischen Feindschaften schweigen, sollten heute die kommunistische Partei aus dem Leben zu verdrängen. In der Poststraße wurde eine harmlose Demonstration zu veranstalten. Wegen der Kälte sollte sie sich nicht abhalten. Die Polizei wollte man das Gledigeleigebirg einer Leeren Kasse; die Seiten des Baums hat er überdeckt. Es ist jedes Jahr nur einmal Weihnachten. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

Unsere Ortschaften des Heiligen Abend, jene Zeit, in der wohl alle politischen Feindschaften schweigen, sollten heute die kommunistische Partei aus dem Leben zu verdrängen. In der Poststraße wurde eine harmlose Demonstration zu veranstalten. Wegen der Kälte sollte sie sich nicht abhalten. Die Polizei wollte man das Gledigeleigebirg einer Leeren Kasse; die Seiten des Baums hat er überdeckt. Es ist jedes Jahr nur einmal Weihnachten. Man hat um den Tisch herum, langt alle Familienmitglieder aus der Truhe der Vergangenheit, betrifft sich auf der letzten Zeit ein bißchen die Hände und läßt sich von der Stube ein wenig ausruhen. Das stellt man mit Bewusstsein fest. Weihnachten ist morgen wieder ein Sonntag.

## Mitternächtliger Gottesdienst.

Wie alljährlich, fanden auch in diesem Jahre die Christmetten in der festlich geschmückten Kirche am Heiligen Abend zur Christmette durch die ruhige, aber feierliche Stille. Ebenfalls funkelten am Himmel und geben allen Festgängerinnen das Gefühl. Und wieder waren die Festgängerinnen um die Mitternachtsstunde gelagert, kein Wunder, daß die Straße überfüllt war. Einzigartig folgte die Menge der Handlung am Mitternachtsfest.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

# Bereinsfiern

Die Weihnachtstage des Christentums hatten eine heilige Anzahl Mitglieder in dem tonnenförmigen Saale des „Neuen Schulhauses“ vereinigt, um in der Weihnachtsfeier die Gedächtnisfeier der Kinder zu veranstalten. Zur Einleitung der Feier wurden die Weihnachtslieder: „Jahr Ständchen kommen“ und „Silber Nacht heilige Nacht“ gesungen. Dann folgte eine Reihe von Gesängen, die in der Stube in 7 Ständen: „Der Waisenknecht“. Von den Ständen selbst wurden große Aufmerksamkeiten gefertigt und sie bekamen durch den Jubel der Kinder Applaus. Nach dem 8. Stände brachte der jährliche Stände-Markt ein Gedächtniswort. Nach Schluß der Jahreshauptung wurde der Weihnachtsmann mit seinen Boten erschienen, wobei dann die Kinder mit eingetragenen Ständen über Weihnachtsfeier in Empfang nahmen und mit Applaus und Blumen bedacht wurden. Ein Schluß dieser Feier brachte die Gedächtnisfeier der noch einen merkwürdigen Weihnachtsprolog zu Gehör, der die Mitglieder und Gäste vor eine Beziehung zurückzuführen. Ein flüchtiger Blick auf dieser Weihnachtsfeier ihren Erfolg.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.

Die Zahl der ankommenden Pakete und Päckchen hat sich in den Weihnachtstagen zwischen 1200 und 1600 bewegt. Nur war der heilige Tag der heilige Abend. Der heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße. Die heilige Tag, 22. Dezember, offensichtlich auch in einem reichlichen Maße.









Aus aller Welt / Aufregender Brandfall in einer Kirche.

Am ersten Weihnachtsfesttag ereignete sich in der Kirche...

Gravenhager Selbstmordverzicht.

Ein Gravenhager Selbstmörder i. d. Gegend in...

Furchtbare Verbrechen an einem Kinde.

Am Nachmittag des letzten Abends ist in...

Riesengrand in Köln-Deutz.

Eine aufregende Weihnachtsnacht erlebte die...

Schwerer Autoabsturz eines Kaffeeier Nachtsamwattes.

Am Heilabend führte der Kaffeeier Nachtsamwatt...

6 Tiger zerfleischen den Wärter.

Ein blutiger Unfall ereignete sich im Zoologischen Garten...

Der Meister der Süssen Traume Roman von W. Lichtenberg.

45 Minuten Verpöpfung hat der D. J. J. Verpöpfung...

Schweres Erdbeben in Argentinien.

Mehrere Ortschaften zerstört. — Zahlreiche Todesopfer. Die nordargentinische Provinz Salta ist am...

Indien in Holland / Tropische Wasserjagd in der Zuidzee.

Nicht jedes Volk hat es so gut wie das holländische...

Ihre Glückwünsche zum Jahreswechsel.

An Ihre Kundschaft, Gäste, Freunde und Bekannte gehen Sie...

Anzeigen-Abteilung.

Alle Tage ereignet sich eben kein überfall im...

Der Ruhm von Scotland-Yard verblasst.

Die englische Presse führt immer bestigere Klagen gegen Scotland-Yard...

Eine indonesianische Goldkiste entdeckt.

Zwei Ingenieure, die in Diensten der Regierung der indonesianischen Republik...

Hochfrequenz! Nehmt Rücksicht auf die Radiohörer!

den, um von dort aus die weite Welt über den großen...

Die heutige Nummer umfasst 28 Seiten.

noch einmal über mich, aber es gelingt mir vorher, das...

Der Meister der Süssen Traume Roman von W. Lichtenberg.

45 Minuten Verpöpfung hat der D. J. J. Verpöpfung...









# Industrie-Jahres-Börse



## Erhöhung des Kupferkartellpreises

### Die Folgen der Zuteilungspolitik und eines Vorstoßes gegen die Lohnhütten.

Das Internationale Kupferkartell hat mit Wirkung vom 23. Dezember den Verkaufspreis für Elektrolytkupfer für europäische Läden von 10,20 auf 10,50 Cent erhöht, obwohl die gestrige offizielle amerikanische Kabinettorder für Elektrolytkupfer Loko prompt und Lieferung unverändert mit 10 Cent gemeldet wurde. Allerdings ist nach Börsenschild in New York für Lokomotivmaterial 10,25 Cent geboten worden, so daß diesmal eine Angleichung der Preise nach oben zu erwarten war, um so mehr, als auf die Preissteigerung des Kartells zu binden. Die Schwierigkeit liegt hauptsächlich, wie wir auch stets in unseren Berichten betont haben, an der Haltung der Lohnhütten, die jede Sanierungsaktion von vornherein durch neue Unterbietungen illusorisch machen.

Für die europäischen Agenturen hat das Kartell wieder eine Beschränkung der Zuteilungen vorgenommen, um so den Markt künstlich knapp zu halten und eine Heraussetzung der Preise durchzuführen. Es ist in den letzten Jahren wieder lebhafter gekauft worden, allerdings konnte man beim Konsum nach wie vor die größte Zurückhaltung beobachten. Beachtenswert ist weiterhin die Preisentwicklung, weil sie nach mehrmaliger ununterbrochener Herabsetzung Rücksicht auf die unverändert schlechte statistische Lage ergab.

## Vereinigung Mittelddeutscher Zuckerrfabriken

### Günstigere Resultate als im Vorjahr.

Im Jahresbericht der Vereinigung Mittelddeutscher Rohzuckerfabriken wird angemerkt, daß die Durchschnittsleistung 1929/30 im großen und ganzen günstigere Resultate gebracht hat als das Vorjahr. Dennoch verlief es keineswegs normal. Es hat wiederum trotz aller Bemühungen in seinen wirtschaftlichen Ergebnissen keine Rentabilität der ribenbauenden Landwirtschaft und Zuckerindustrie gebracht. Die Entsergebnisse 1929/30 gingen ganz erheblich über diejenigen des Vorjahres hinaus. Im Berichtsjahre waren dem Konzern 46 Riben verarbeitet worden, die Zuckerfabrik Schortowitz hat ihren Betrieb stillgelegt. Das Ribenarsenal ist von den Zuckerfabriken Delitzsch, Zörbig und Landsberg übernommen. Die Zuckerfabrik Robla ist in Liquidation getreten, ein Teil der Riben ist von Konzernfabriken erworben worden. Zwischen der Zuckerfabrik Halle und der Zuckerertriebsgesellschaft Halle-Rostitz-Zellw. AG. sind die Riben der Zuckerfabriken Delitzsch und Zörbig andererseits ist ein Werkvertrag über die Verarbeitung des freien Rohzuckers auf die Dauer von zwei Jahren abgeschlossen worden. Die Fabriken Delitzsch, Landsberg und Zörbig haben einen I.-G.-Vertrag geschlossen, dessen Aufgabenkreis im wesentlichen Maßnahmen zur Regulierung des Kaufzuckermarktes

und zur Rationalisierung des Kaufzuckererwerbs umfaßt. Auch zwischen einer Reihe von anderen Zuckerfabriken haben Verhandlungen zur Bildung von regionalen Interessengemeinschaften stattgefunden. Der Bund der Zuckerfabriken trug auch im Berichtsjahre zur reibungslosen Abwicklung des Kaufzuckererwerbs bei. Die Abwicklung der I.-G.- und Verarbeitungsverträge mit der Zuckerfabrik Hildesheim und der Süddeutschen Zucker AG. in Mannheim erfolgte reibungslos. Die Arbeit in den Raffinerien des Konzerns wurde durch den erfreulicherweise erreichten hohen Stand der Rohzuckererzeugung im Berichtsjahre günstig beeinflusst. Die Schokoladenfabrik Taxis richtete ihr Hauptinteresse auf die Erweiterung des Umsatzes.

## Die Monatsbilanzen der Banken Ende November.

Die Monatsbilanzen der Banken per Ultimo November, die letzte Monatsveröffentlichung dieses Kalenderjahres, zeigen gegenüber den beiden Vormonaten eine unverkennbare Beruhigung. Am deutlichsten tritt diese Entwicklung bei dem Ausweis der Kreditlinien hervor, die bekanntlich bei den sechs Großbanken im September bzw. im Oktober um 681 bzw. sogar um 658 Mill. RM. abgenommen haben. Diese Abnahme bei den sechs Großbanken betrug dagegen nur 15 Mill. RM. Auch die Verringerung der Kreditlinien bei allen deutschen Kreditbanken um rund 46 Mill. RM. kann als nicht übermäßig beachtenswert werden, zumal innerhalb der Kreditlinien die in den letzten Monaten fallenden kurzfristigen Glaubhar am stärksten abgenommen haben, während die Termine bis zu drei Monaten bei den sechs Großbanken sogar ein Zunahme um 39 Mill. RM. aufwiesen. Unter Umständen könnte man hieraus sogar einen kleinen Auftrieb der Aktivseite interessanter als die Verringerung der Kreditlinien, die bei den sechs Großbanken um insgesamt 98 und bei sämtlichen Kreditbanken um rund 115 Mill. RM. zurückgegangen sind, zweifellos infolge Sichtung der laufenden Kredite und verstärkter Liquidationsbestrebungen zum Jahresende. Letztere abgenommen haben die eigenen Wertpapiere, die Reporte und Lombards und die Kassenbestände. Dagegen sind Wechsel und Warenvorschüsse allerdings unbedeutend gestiegen. Die Liquidationsbestrebungen konnten meistens eine Kleinigkeit verbessert werden.

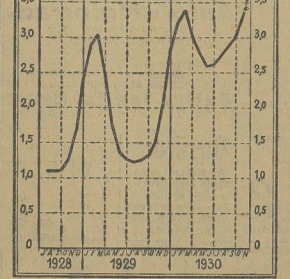
## Die Molkererstatistik im Juli u. August 1930

Der „Amtliche Preussische Pressendienst“ entnimmt der „Mittelddeutschen Korrespondenz“ die Ergebnisse der Molkererstatistik für die Monate Juli und August 1930. Unverkennbar ist ein langsames, aber stetiges Abnehmen der Produktion in allen ihren Zweigen, nachdem im Juli und August je etwa ¼ Million Liter mehr als im März konstant gebliebenen Durchschnittsleistung von 8,1 Prozent. Der Anteil für die Milch im Juli und August je etwa ¼ Million Liter mit dem seit März konstant gebliebenen Durchschnittsleistung von 8,1 Prozent. Der Anteil für die Milch im Juli und August je etwa ¼ Million Liter mit dem seit März konstant gebliebenen Durchschnittsleistung von 8,1 Prozent.

Die Herstellung von Hartkäse, der im wesentlichen in Ostpreußen als vollster Dillzer Käse (30 Prozent der Produktion des Staates) erzeugt wird, ist noch wesentlich größer als zu Anfang des Jahres, die Produktion der Hartkäse im Juli und August je etwa ¼ Million Liter mit dem seit März konstant gebliebenen Durchschnittsleistung von 8,1 Prozent.

mit auf den Markt gekommen. Das Sortenverhältnis im Juli und August stellt sich in runden Anzahlen etwa so dar: Fläster 28, Camembert 20, Holländer 6, Lomburger 6 und Emmentaler etwa 1 Prozent. Der Rest verteilt sich auf einige andere, nicht besonders erwähnte Käsearten.

Die angloamerikanischen Käse aus anderen Molkerereien und aus landwirtschaftlichen Betrieben gehen entsprechend der allgemeinen Tendenz gegen den Juli ebenfalls langsam zurück, ebenso auch der Absatz.



Statistik der Arbeitslosigkeit vom 31. Juli 1928 bis 30. November 1930. Die letzten Veröffentlichungen über den Stand der Arbeitslosigkeit in Deutschland weisen die fortschreitende Zahl von 3,76 Millionen auf. In den beiden letzten Novemberberichten sind allein über 200 000 Personen erwerbslos geworden. Die Zahlen dürften im Januar und Februar noch weiter steigen.

## Börsen, Devisen, Märkte

Anteilige Devisenkurse. Die Börsen, Devisen, Märkte. Die Börsen, Devisen, Märkte. Die Börsen, Devisen, Märkte.

## Berliner Börse vom 27. Dezember.

Tendenz: Stark gedrückt. Geschäftliche war das Hauptmoment der heutigen Börse, die zwischen zwei Verkaufsaufschwüngen keine ausgesprochene Tendenz zu entwickeln vermochte. Der frühe Sonntagsbeginn, verbunden mit der noch herrschenden Feiertagsstimmung, ließen das Geschäft nur zögernd in Gang kommen, zumal der schwache Schluß der gestrigen New Yorker Börse vorstimmend und hemmend wirkte. Man hatte sich ganz allgemein von der Diskontierung eines nachhaltigen Einflusses versprochen, und die Enttäuschung über den ausbleibenden Erfolg dieser Maßnahme kam in den ersten Stunden zum Ausdruck. Besonders Karstadtaktion und -obligationen waren von deutschen Werten in Amerika stärker gedrückt und sprachen aus, aber anfangs mit Minus-Minus-Operationen, um später 3 Prozent niedriger festgesetzt zu werden. Im allgemeinen betragen die Kursveränderungen nach beiden Seiten nicht mehr als 1 bis 2 Prozent, wobei die Rückgänge in der Hauptzahl waren. Salzfuhrer, Dessauer Gas und Gestirf

verlor bis zu 2 1/2 Prozent. Recht fest lagen Svesenka, die von der Arbitrage gekauft wurden, und unmittelbar nach der 4. Mark höheren Anfangsnote um weitere 5 Mark anzuheben. Im Verlaufe wurde es stimmungslos zunächst etwas freundlicher, und auch die Kurse zogen um Bruchteile eines Prozentes an. Eine nennenswerte Debalung trat jedoch nicht ein, und auch die bisher zum Ultimo noch fehlenden Stücke schienen größtenteils beschafft worden zu sein. So bröckelten denn die Kurse später wieder ab und gingen vielfach noch etwas unter den gestrigen zurück. Schlestische B-Gas, die anfangs auf einen Mindestumsatz 1 1/2 Prozent freundlicher einsetzten, wußten später 1 1/2 Prozent ein, auch Karstadt neigten weiter zur Schwäche. Transradio lagen fest und zogen auf 12 1/2 Prozent an. Anleihen kaum verändert, Ausländer lagen im allgemeinen etwa beibehalten, Bosnien konnten sich im Verlaufe befestigen. Pfandbriefe tendierten bei ruhigem Geschäft nicht ganz einheitlich, Liquidationspfandbriefe waren etwas freundlicher, Reichsschuldenanleihen forderungen eher etwas schwächer. Devisen ruhig, Pfund fester, Buenos schwach. Am Geldmarkt Dillben die Sätze heute unverändert. Der Reichsbankausweis für die 3. Dezemberwoche zeigte eine Anspannung um circa 187 Millionen. Im einzelnen fielen die Zunahme der Bestände an Wechseln und Schecks um 159 Millionen und des Anwachsen der Giroguthaben um 150 Millionen auf. Die Deckung hat sich nur unwesentlich um 0,3 bzw. 0,6 Prozent vermindert.

## Halle'sche Börse.

Bankkassen:		Halle'sche Börse:	
17.12.30	17.12.29	17.12.30	17.12.29
Adress-Handelbank	95,7	Halle'sche Markt	114,14
Landesbank	95,8	Halle'sche Rohware	90,31
Bergw.-Akt.-Kaz.	95,9	Halle'sche Textil	90,31
Karl Kriegerbank	96,0	Halle'sche Zucker	90,31
Halle'sche Bank	96,1	Halle'sche Holz	90,31
Halle'sche Handel	96,2	Halle'sche Eisen	90,31
Halle'sche Industrie	96,3	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Papier	96,4	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Textil	96,5	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Holz	96,6	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Eisen	96,7	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Kupfer	96,8	Halle'sche Platin	90,31
Halle'sche Blei	96,9	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Zinn	97,0	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Silber	97,1	Halle'sche Iridium	90,31
Halle'sche Gold	97,2	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Platin	97,3	Halle'sche Osmium	90,31
Halle'sche Nickel	97,4	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Palladium	97,5	Halle'sche Vanadium	90,31
Halle'sche Iridium	97,6	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Rhodium	97,7	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Osmium	97,8	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Ruthenium	97,9	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Vanadium	98,0	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Cobalt	98,1	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Mangan	98,2	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Chrom	98,3	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Nickel	98,4	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Platin	98,5	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Iridium	98,6	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Osmium	98,7	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Vanadium	98,8	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Mangan	98,9	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	99,0	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	99,1	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	99,2	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	99,3	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	99,4	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	99,5	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	99,6	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	99,7	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	99,8	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	99,9	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	100,0	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	100,1	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	100,2	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	100,3	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	100,4	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	100,5	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	100,6	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	100,7	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	100,8	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	100,9	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	101,0	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	101,1	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	101,2	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	101,3	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	101,4	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	101,5	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	101,6	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	101,7	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	101,8	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	101,9	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	102,0	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	102,1	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	102,2	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	102,3	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	102,4	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	102,5	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	102,6	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	102,7	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	102,8	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	102,9	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	103,0	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	103,1	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	103,2	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	103,3	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	103,4	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	103,5	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	103,6	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	103,7	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	103,8	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	103,9	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	104,0	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	104,1	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	104,2	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	104,3	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	104,4	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	104,5	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	104,6	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	104,7	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	104,8	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	104,9	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	105,0	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	105,1	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	105,2	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	105,3	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	105,4	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	105,5	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	105,6	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	105,7	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	105,8	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	105,9	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	106,0	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	106,1	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	106,2	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	106,3	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	106,4	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	106,5	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	106,6	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	106,7	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	106,8	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	106,9	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	107,0	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	107,1	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	107,2	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	107,3	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	107,4	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	107,5	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	107,6	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	107,7	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	107,8	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	107,9	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	108,0	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	108,1	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	108,2	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	108,3	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	108,4	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	108,5	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	108,6	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	108,7	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	108,8	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	108,9	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	109,0	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	109,1	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	109,2	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	109,3	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	109,4	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	109,5	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	109,6	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	109,7	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	109,8	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	109,9	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	110,0	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	110,1	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	110,2	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	110,3	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	110,4	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	110,5	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	110,6	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	110,7	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	110,8	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	110,9	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	111,0	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	111,1	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	111,2	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	111,3	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	111,4	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	111,5	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	111,6	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	111,7	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	111,8	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	111,9	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	112,0	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	112,1	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	112,2	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	112,3	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	112,4	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	112,5	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	112,6	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	112,7	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	112,8	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	112,9	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	113,0	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	113,1	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	113,2	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	113,3	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	113,4	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	113,5	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	113,6	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	113,7	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	113,8	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	113,9	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	114,0	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	114,1	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	114,2	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	114,3	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	114,4	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	114,5	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	114,6	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	114,7	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	114,8	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei	114,9	Halle'sche Zinn	90,31
Halle'sche Zinn	115,0	Halle'sche Silber	90,31
Halle'sche Silber	115,1	Halle'sche Gold	90,31
Halle'sche Gold	115,2	Halle'sche Palladium	90,31
Halle'sche Palladium	115,3	Halle'sche Rhodium	90,31
Halle'sche Rhodium	115,4	Halle'sche Ruthenium	90,31
Halle'sche Ruthenium	115,5	Halle'sche Cobalt	90,31
Halle'sche Cobalt	115,6	Halle'sche Mangan	90,31
Halle'sche Mangan	115,7	Halle'sche Chrom	90,31
Halle'sche Chrom	115,8	Halle'sche Nickel	90,31
Halle'sche Nickel	115,9	Halle'sche Kupfer	90,31
Halle'sche Kupfer	116,0	Halle'sche Blei	90,31
Halle'sche Blei			

Sonnabend, den 27. und Montag, den 29. Dezember

# 2 außergewöhnlich billige Strumpftage

Trotz der tiefermäßigen Preise gewähren wir an diesen beiden Tagen auf alle Strumpfwaren noch eine Sondervergütung von

## 10% DOBKOWITZ

### Dankagung.

**Epileptische Anfälle** Trotz meiner Jugend (19 Jahre) leide ich an Krampfanfällen, epileptischen Anfällen und Appetitlosigkeit. Bereits mehrere Kurzen habe ich gemacht, ohne die verprogbene Wirkung. Von einem Verwandten wurde mir Ihr Sialidol-Kräuter-Pulver empfohlen. Obwohl ich mir auch davon keine Wirkung versprochen, entließ ich mich doch an dieser Kur. Nach zweimonatigem Einnehmen konnte ich eine Besserung konstatieren. Von Woche zu Woche fühlte ich mich besser, mein Appetit nahm zu, auch meine Kräfte wurden festerer, vor allem traten sie in leuchtender Art auf. Ich werde weiterhin Ihr Sialidol-Kräuter-Pulver nehmen und bin überzeugt, daß es mich von dem letzten Krampf auch noch befreien wird. So schreibt Rudolf Ströbe, Braunschweig, Clemens, Kanalstraße 33, am 31. Juli 1930.

Das indische Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Sie wirken magenstärkend, beruhigend, ausgleichend und zahlreiche Gesennde bewirkend. Schachtel 3.-M. Vorrätig in den Apotheken in Merseburg und auch in Ihrer nächsten Apotheke. **DOBKOWITZ**

**Auto- u. Motorrad-Reparaturen**, werden sachgemäß und preiswert in meiner modern eingerichteten Werkstätte ausgeführt.  
Autog. Schweißerei  
Aluminiumschweißerei  
**Walter Sanitz, Fahrzeuge**  
Vor d. Sanktor 3, Sanddurchbruch

**Bierfeuertablets** hält vorrätig  
**Ed. Höpner**  
Kleine Ritterstraße 8

Fachmännische Beratung und Ausführung in allen modernen Licht- und Kraft-Anlagen erhalten Sie auch beim Städtischen Elektrizitätswerk auch in folgenden der

<b>Martin Dietrich</b> Goltbacher Straße 6 — Ruf Nr. 2954	<b>Paul Gerecke jun.</b> Gothardstraße 44 — Ruf Nr. 2173
<b>Otto Häusler</b> Rektor-Block-Str. 7/11 — Ruf Nr. 2315	<b>Albert Köhler</b> Gothardstraße 33 — Ruf Nr. 2438
<b>Liebmann &amp; Friedling</b> Wagnerstraße 6 — Ruf Nr. 2530	<b>Max Rudolph</b> Geusaer Straße 38
<b>Paul Rudolph</b> Lindenstraße 6 — Ruf Nr. 2501	<b>Paul Sachse</b> Sand 30 — Ruf Nr. 2171
<b>Paul Schlippe</b> Gr. Ritterstraße 21 — Ruf Nr. 2627	<b>Erich Schulz, Steinstraße 9</b>

**Dorothea Schöfer**  
staatl. gepr. Lehrerin für Rhythm, Erziehung  
Dipl. Gymnastiklehrerin d. Hofoberrealschule Halle  
erteilt Unterricht in:  
Gymnastik - Rhythmik - Tanz  
Kurse für Erwachsene u. Kinder. Sonderkurse für Frauen. Abendkurse für Berufstätige.  
Sprechz. in Merseburg: Di. u. Do. 16-18 Uhr  
in Kasino. Sprechz. in Dürrenberg: Mittw. u. So. nachm. Haus Gürtel. Schriftl. Ausk. f. d. bei Schöfer, Bad Dürrenberg, Schumannstr. 3

**Manölinen-Orchester-Berein Merseburg.**  
Am Montag, den 29. Dezember 1930, abds. 7 Uhr, beginnt im Vereinslokal Hohensollern ein **Rehearsal** f. **Manöline u. Suitace**.  
Anmeldungen werden bis 24. d. M. angenommen. Mitglieder treffen sich am Rehearsalabend mittags 3.30 Uhr im Bahnhof Steu-Offen.  
Zahlreiche Beteiligung erbitet. **Der Vorstand.**

**Kasino**  
1. Sonntag (Steinberg), Anfang 8 Uhr, die berühmte **Leipziger Großballplatz-Sänger** Alles neu! U. a. „Schiller Stücke kriegt Familie“. Man laßt sich kopiert. Späterkauf bei Eduard. **Dürrer Straße 7.**

**PARK**  
Bortlach-Saal  
Sonntag, den 28. Dezbr., ab 4 Uhr  
TANZ-TEE, ab 8 Uhr  
der beliebte HAUSBALL  
Nachmittags Eintritt frei  
Kapelle:  
Rosensens erstklassiges  
Tanzsport-Jazz-Orchest.

**HOTEL** Am 31. 12. Gr. Silvoosterstraße  
**Seier, kauft bei unferen Inferenten!**

**CAFÉ SCHMIED**  
Heute Sonnabend  
**gr. Tanz-Abend**  
Montag  
**Wiener-Operettenabend**  
mit Tanz-Einlagen.

**Park-Café**  
Heute Sonnabend  
**gr. Tanzabend**

**Göhlisch**  
Sonntag, d. 28. Dez. 1930, v. abds. 7 Uhr ab  
**großer Stimmungsball**  
Eintritt 50 ₰ Tanz frei!  
Es lab. f. d. ein **Der Wirt Die Gonskapelle.**



**Schultheiss-Patzenhofer**

UNSERE **Gefellchafts-KLEIDUNG**  
modern  
geföhmadivon  
preiswert

<b>Tanzkleid</b> in K'S - Maro- caine, elegante lange Form Mk.	19.50
<b>Balkkleid</b> kleidsam, Form, K'S Maroc, in diversen neuen Pastell-Farben Mk.	29.50
<b>Gesellschaftskleid</b> in reissenden Georgette und Maroc, modern, Maßstab - Mk.	39.00
<b>Gesellschaftskleider</b> schwere Maroc- Qual., neueste Formen in mod. Pastellton. Mk.	49.00
<b>Abendkleider</b> eleg. Verarbeit., in den modernst. Farbtönen Mk.	59.00

Beachten Sie bitte unsere Spezialfenster

**BRANDT**  
DAS MODERNE KAUFHAUS

**Pädagogium Schwarzburg**  
Oberschule Gabelung (Reform realgymn. neueren Stils nach preuß. Muster) Einj. u. Abit. an der Anstalt

Der Ausstoß unseres altbeliebten **Urbock** (Starkbier) und unseres neuen Starkbiers **Weisser Bock** beginnt am 27. Dezember 1930

**Schultheiss-Patzenhofer**

**Lichtspielpalast, Sonne** | **Union-Theater**

1000 be haben gesehen  
1000 be waren begeistert  
also **versäumen Sie nicht**  
d. herrliche Tonfilm-Operette  
mit **Nady Christians**

**Leutnant warst du einst bei den Husaren**

Außerdem spielen: **Georg Alexander, Grett Theimer, Gust. Dieß, Herm. Böha, Max Celis** u. a. m.

**Sündende Schlager, Reizende Musik**  
**Luftige Dialoge** sind die Vorzüge dieser schönen Tonfilm-Operette

Anfang Sonntag 4 Uhr. — Werktags 5 1/2 u. 8.10 Uhr.

**Sonntag 2 Uhr** **Sugendvorstellung Der rasende Teufel**

Ab **Sonntag** neues lahehaftes Doppelprogramm mit  
2 Sensationsfilmen allerersten Klasse  
I. **Ich hab mein Herz im Autobus verloren...**  
Ein Kriminal-, Detektiv- u. Sensationsfilm der Hochspannung, des Humors und großen Scherzreize mit dem **Allewelts-Kel**  
**Domenico Gambino** in der Hauptrolle u. dem großen deutschen Entenlebe **Step. u. Allen, Garrison, Sarscher, Mannig** u. a. m.

II. „Fairbanks“  
**Der rasende Teufel**  
5 Akte Spannung, Tempo und Humor

Sonnabend **Harold Lloyd** im großen festem Saal **Schlager**

**Kammer-Lichtspiele**  
heute! Großes Doppelprogramm.  
Er ist wieder einmal da! **Tur - Karl Auen**, der beliebteste Sensationsdarsteller, der **Reich der Abenteuer**, in seinen sensationellen Schicksalen, neuen Szenen u. Abenteuer, die in Paris Sucht und Schrecken auslösen:  
**Die grüne Laterne**  
Ein lebendes Lokal des Pariser Nachtlebens, inmitten **Kur** der Unerschickbare! **Wer ist Zug?** Ein Verbrecher? Ein Spindel der Polizei, oder ein geheimnisvoller Böshäuser? **Als** Programm:  
**Steh' ich in finsterner Mitternacht**  
Ein Schicksalspiel im bunten Rod, Feiters und Erntes aus dem Mittelleben der Vorkriegszeit. — Anfang 1/6 Uhr.  
Sonnabend Kassenöffnung 5 Uhr — Sonntag 2 Uhr: **Große Kinder-Vorstellung.**

**REALISTISCHE BUNDSCHAU**

Größe und bedeutendste Zeitung der Rheinpfalz  
Tägliche Auflage **33000**

Prospekte, Probebestellung durch die Werbeabteilung Ludwigshafen o. Rh.

**Roland** Heute Sonnabend **Tanzabend!**  
Was sagt das Zeichen Jedem Leser? Das ist das Haus der Augenläser!  
Diplom-Optiker **Hermann Weber** Merseburg, Bahnhofstr. 12  
Lieferant d. Krankenkasse

**Wäsche-Mangeln**  
mit u. ohne automatischer Scherengitter-Aushaltung von alle andern Systeme in folibeter Bauart Heiert bei gänzlichster Zahlungsweise  
Firma Paul Thiele, Spezialwäschemangel-Fabrik **Chemnitz 245**  
Schloßstraße 6 Fern. 44086.  
Reparatur u. Umbau allerbilligst.

● **Graue Haare!** ●  
Warum älter erscheinen als Sie sind? Schreiben Sie mir sofort. Sie erhalten kostenlos die Broschüre: „Wie graue Haare in 14 Tagen Sugendbar erlangen.“ Frau Irene Wöhrer, **Hunsburg 11/302** Schiefer-Str. 24.





# Das Leben im Bild

Nr. 52

1980

Illustrierte Wochenbeilage  
Merseburger Korrespondent



Der Choral vom Turm verkündet das neue Jahr

Nach H. Stubenrauch, mit Genehmigung von Ufermanns Kunstverlag, München

AK

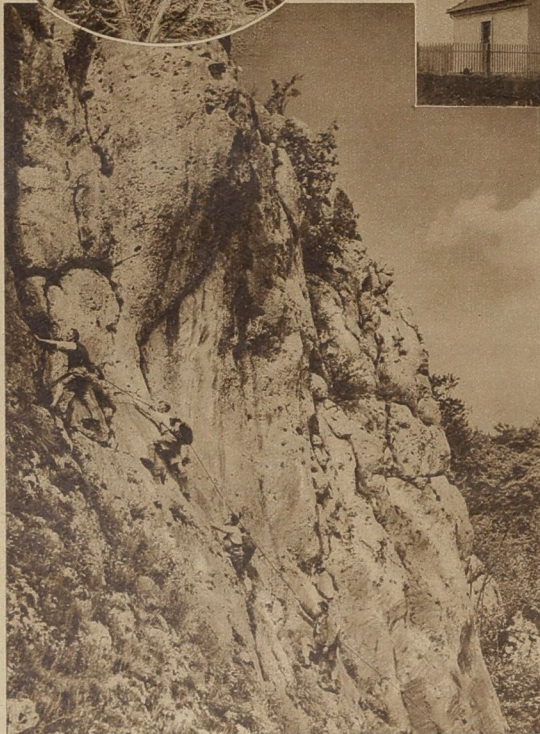
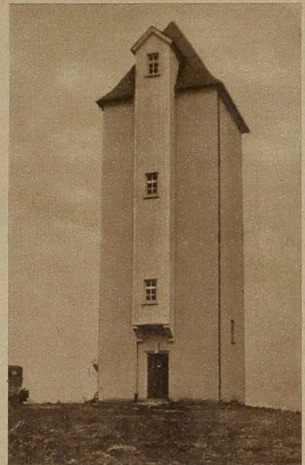


← Die Stadt Waldsassen, deren mächtiges Münster sich im Hintergrund erhebt, sieht auf 800 Jahre Vergangenheit zurück. Die Klosterkirche wurde vor 225 Jahren vollendet. Sie ist ein seltenes Baudenkmal des Frühbarock. Mehr als 100 Jahre schon fand leider die hier früher übliche Hochzeitfeier in den schönen alten Trachten nicht mehr statt. Gerade die süßländer Volksbräuterei zeugte vom Wohlstand des Gebietes und seiner Bevölkerung. — Eine der alten Trachtenhochzeiten in Waldsassen, ganz links das Brautpaar sitzt, Waldsassen



← Sturmberührungen im Fichtenwald. Bei den in der letzten Zeit über Deutschland hingegangenen Sturmweirern wurden im Gemeindewald Sigmaringendorf, Hohenzollern, gegen 4 Hektar Fichtenbestand niedergeworfen

Rechts und unten: Die neueröffnete Donauwasser-versorgung. Geschaffen von einer Gruppe von Gemeinden aus den Bezirken Ehingen, Nieslingen und Biberach. Die Hochbauten fügen sich schön ins Landschaftsbild des württembergischen Oberlandes



Der Sportler findet im Sommer und Winter Betätigungsmöglichkeit. Links: Einige Monate zurück. Klettersteig am Sonntagstopf bei Aicha im Paradies des „Alten vom Berge“, dem Arbeitsgebiet der Angolschädlers Alpenvereinssektion „Bergglück“ bei Stöcklein. Oben: Gewöhnlicher Skilauf und Skijöring hinter dem Fied genügen nicht mehr: Man braucht jetzt gar ein Flugzeug vor Semede





**Reiterstaffette quer durch Deutschland,**  
 der Ausklang des „Jahres des Pferdes“, das der Reichsverband für Zucht und Fütterung deutschen Warmblutes anlässlich seines 25-jährigen Bestehens ausgeschrieben hatte. Zwei Stafettenzweige, der aus dem südlichen Zipfel Deutschlands von Vörrach kommende und der aus Ober- schlesien, Pommern, vereinten sich in Halle und trafen in Pilsen mit dem vom Westen aus Saarbrücken kommen- den zusammen. Hier teilten sich die Wege in den Norden nach Flensburg und weit zum Osten hin über Medlenburg, Pommern, Danzig nach Dirschau bis hinauf nach Tilsit. 5000 Kilometer zu Pferde — 50000 Reiter unterwegs.

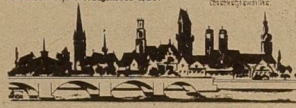


In Halle übernimmt der Vorsitzende der Reitervereine der Provinz Sachsen die Stafette der Vörracher Reitergruppe  
 Semede



**Die Stadt Saarbrücken**

Die jüngste Bevölkerungszunahme der Stadt Saarbrücken ist ein Beweis für den wirtschaftlichen Aufschwung der Saarregion. Die Stadt hat sich in den letzten Jahren zu einem der wichtigsten Industriezentren in Deutschland entwickelt. Die Bevölkerung hat sich von ca. 100.000 im Jahr 1910 auf über 200.000 im Jahr 1930 erhöht. Die Stadt ist ein Zentrum für Handel, Industrie und Kultur. Die Saarbrücker Messe ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die Stadt ist auch ein beliebtes Reiseziel für Touristen. Die Saarbrücker Altstadt ist ein Sehenswürdigkeit. Die Saarbrücker Festung ist ein Wahrzeichen der Stadt. Die Saarbrücker Universität ist ein wichtiger Bildungsort. Die Saarbrücker Zoo ist ein beliebter Ausflugsort. Die Saarbrücker Park ist ein schöner Erholungsraum. Die Saarbrücker See ist ein beliebtes Schwimmbad. Die Saarbrücker Brücke ist ein Wahrzeichen der Stadt. Die Saarbrücker Kirche ist ein wichtiges Kulturdenkmal. Die Saarbrücker Synagoge ist ein wichtiges Kulturdenkmal. Die Saarbrücker Moschee ist ein wichtiges Kulturdenkmal. Die Saarbrücker Synagoge ist ein wichtiges Kulturdenkmal. Die Saarbrücker Moschee ist ein wichtiges Kulturdenkmal.



Auch des braven Lastpferdes sei in diesem Zusammenhang gedacht. — Ein frischer Trunk zur Stärkung  
 Göbel, Frettal

**Die Botschaft** →  
 der Stadt Saarbrücken an die Stadt Tilsit, die die Stafettenreiter nach Dirschau brachten. In ihr wie in allen Botschaften an ostpreussische Städte und Verbände kam das Gefühl fester Verbundenheit und treuen Willens zur gegenseitigen Hilfeleistung immer wieder zum Ausdruck  
 Presse-Photo

So taucht man Zwillingsflugzeuge. Eine Expedition des → Amerikaners Johnson nach Peru zur Erforschung verfunkenen Kulturstätten der Inkas ließ sich zwei Zwillingsflugzeuge bauen, bei deren Taufe sich dies sonderbare Bild ergab  
 Semede



Um die Fliegerei

← Die junge deutsche Pilotin Marga von Esborf flog von Deutschland nach Teneriffa, Kanarische Inseln, und erreichte glücklich ihr Ziel nach einem Flug über Frankreich, Spanien und Nordafrika  
 Photofest



Rechts im Oval: Die „Europa“ des Norddeutschen Lloyd, der stolze neue Ozeanriesen, verläßt den Hafen zur Amerika-Reise, auf der er das „Blaue Band“ des Ozeans errang. Es konnte ihm bisher nicht wieder entrisen werden



Sie trugen den Ruf deutschen Könnens in die Welt



Die Weltreise des „Graf Zeppelin“ brachte das stolze Schiff in die fernsten Länder. Die hochentwickelte Technik und der deutsche Unternehmungsgeist waren wieder einmal in aller Munde. Dr. Goerner freut sich über seinen „Tauschein“ von der Äquatortour während der Südamerikafahrt des Luftschiffes



## 1930 — was es

Eifrig wurden die Versuche mit Raketenfahrzeugen fortgesetzt. Max Valier, der kühne Pionier auf diesem Gebiet, büßte sie inzwischen mit seinem Leben



Das Jahr der Katastrophe Wohl selten ist ein Jahr so angehäuft gefallen wie das vergangene für uns. Es sich alle Elemente gegen den Menschen

← Sturmflut an der Küste von S... welle brandet empor. Schlimmer noch der Flut waren die ungeheuren Hoch besonders in den letzten Wochen so Stromgebiete heimsuchend

Oben im Kreis: Im Kampf mit den Mächten. Rettungsmannschaften am Bergwerk zur Bergung ihrer verschütteten Wir gebeten der Toten von Misdorf, Ma





Das Rheinland  
 atmete auf nach jahrelangem Besatzungsdruck  
**Die Befreiungsfeier in Mainz** vor dem festlich beleuchteten Dom  
 unmittelbar nach dem Abzug der letzten französischen Truppen

# ... es uns brachte

## und 1931?

Erst wenn wir selbst uns nicht mehr streiten,  
 Wenn wir uns von den Bitterkeiten  
 Des eignen Herzens erst befreien,  
 Dann steht uns neue Zukunft offen.  
 Dann kommt der Tag, auf den wir hoffen.  
 So fange jeder deutsche Mann  
 In seinem Kreis zu wirken an,  
 So trage jede deutsche Frau  
 Die Sonne in des Tages Grau,  
 Und alle, die wir sind umdroht  
 Im blonden und im weißen Haar,  
 Wen eine deutsche Mutter gebar,  
 Uns alle eine die Not.

Nach „Der Ruf des Tages“ (Ewert-Verlag)



10 Jahre seit dem Abstimmungsieg  
 Deutsche Grenzgebiete konnten die 10jährige  
 Wiederkehr des Tages begehen, an dem sie ein  
 einmütiges Bekenntnis zur deutschen Heimat ab-  
 legten. — Links: Ein Blick in Süpreußens  
 schwermütig ernste Landschaft. — Oben: Ab-  
 stimmungsfeier in Oberschlesien, Gleiwitz



### der Katastrophen

Ihr so angehäuft gewesen von Un-  
 glück für uns. Es schien, als hätten  
 sie den Menschen verschworen.

**Der Küste von Sylt.** Eine tiefen-  
 Schlimmer noch als die Schäden  
 angeheuren Hochwasserfluten, die  
 letzten Wochen sämtliche deutschen  
 Gebiete heimjuchten

**Kampf mit den unterirdischen**  
 Mannschaften auf dem Marsch zum  
 ihrer verschütteten Kameraden. —  
 von Uebdorf, Maybach und Hantsdorf



# Silbester und Neujahr im Spiegel der Zeiten

Die Neujahrnacht war einst die Zeit bedeutungsvoller Volksgebräuche, die fast alle auf uralte Überlieferungen zurückgingen. Am die Wende des ersten Jahrtausends, also zu einer Zeit, wo die Furcht eines nahe bevorstehenden Weltunterganges die Gemüter in besonderem Grade beherrschte, pflegte der Hausvater die Neujahrnacht schwertümgürtet auf dem Dach seines Hauses zu verbringen, denn man glaubte, das nabende Jüngste Gericht werde zuvor durch das Erscheinen eines feurigen Drachens am Himmel in dieser Nacht angekündigt. Noch Jahrhunderte hindurch suchte man aus dem Stand der Gestirne um die Mitternachtsstunde der Neujahrnacht Glück oder Unglück des kommenden Jahres zu ergründen. Neben dieser Sternprophetie aber blieb in den Städten wohl nur das Orakel des Brezelbrechens und Bleigießens lebendig, während auf dem Lande noch heute viele altüberlieferte Bräuche und Sitten fortbestehen.

In Schwaben schleichen sich am Silvesterabend die jungen Burschen, welche freien wollen, zu den Häusern ihrer Angebeteten und suchen die „Wepelrot“, einen mit Blumen, bunten Glitzern und Äpfeln ausgeputzten Wacholderbusch, heimlich in den Hausflur zu werfen, worauf sie durch einen Pistolschuß ihre Gegenwart zu erkennen geben. Die Brüder der künftigen Braut verfolgen den eilig Flüchtenden; erwischen sie ihn, so muß er auf dem Kesseltaten reiten und Wasser mit Ofenruß trinken, worauf er zur Entschädigung festlich bewirtet wird. Die heiratslustigen Töchter der Wetterau aber würden es als ein schlimmes Zeichen ansehen, wenn in der Neujahrnacht vor ihren Fenstern nicht geschossen würde; denn die Zahl der Schüsse gilt ihnen als Maßstab für die Stärke der Neigung ihres Bewerbers.

In den Dörfern der Pfalz und des Elsaß hat sich eine Sitte erhalten, die schon in den Schriften des Lambert von Achaffenburg im 11. Jahrhundert erwähnt wird: ein Tannenbaumchen wird mit vergoldeten Eiern und anderem Zierat geschmückt und auf der Krönung des Dorfbrunnens besetzt. Besonderes Gewicht legen die jungen Mädchen darauf, daß sich unter dem Baumzweig eine Figur aus Backwerk befindet, die eine Frau darstellt, wie sie über ihren Mann die Rute schwingt. Bei Anbruch des Abends wird der Schnee am Brunnen sorgfältig weggekehrt und die Dorfjungen umtanzen diesen in einem Reigen, an dem sich die jungen Burschen nur mit besonderer Erlaubnis und nach einer Art „Ritterschlag“ mit der Kunkel beteiligen dürfen.

Manche Neujahrbräuche deuten zeitlich noch weiter zurück, so das Schlagen mit der „Lebensrute“. Wie man im Mittelalter in der Neujahrnacht die Fruchtbäume peitschte und dazu eine Beschwörungsformel sprach: „Treibt Knospen und Blüten ihr Bäume, tragt Frucht und Kern, oder wir werden euch mit Ruten schlagen“, so geißeln noch heute auf dem Frankenwald und im Coburger Land die Mädchen zu Neujahr die Burschen, denen sie gewogen sind, mit Rosmarinstengeln und Buchsbaumbüscheln, ein Brauch, den man „pfeffern“ nennt, weil der Bräutigam der Braut zum Dank für das empfangene „Produkt Ruten“ ein Pfefferkuchenherz verehren darf: „Ich pfeffre einen schönen Herrn, / Ich weiß, er hat die Jungfern gern, / Ich pfeffre ihn aus Herzensgrund, / Gott erhalt' den schönen Herrn gesund!“

Etwas Sinnverwandtes liegt wohl einem niederösterreichischen Silvesterbrauch zugrunde, der das Austreiben des alten Jahres versinnbildlichen soll: Der „Dalken“ unter dem Hausgesinde, d. h. der Angelenste und Blödeste wird mit einem Strohfranz als „Neujahrskönig“ gekrönt und ihm ein Strohspeiß in die Hand gegeben; dann wird er mit Strohpfeifen durch das Hoftor ins Freie getrieben, wo er so lange verweilen muß, bis die jüngste Dirne des Hofes, die das neue Jahr oder die „Frühlingsbraut“ darstellt, sich seiner erbarmt und ihn wieder hereinführt.

## Allerlei Neujahrssitten



←  
Übernommene alte Sitte oder Übergaube? Der einzelne weiß es kaum; trotzdem „sichert“ er Stall und Scheune mit den alten Zeichen in der Neujahrnacht  
Schlossauer

→  
Bermünte Gestalten ziehen in den Landdörfern Südschottlands auf die Güter und singen für Gaben den Neujahrswunsch  
Pfeife-Photo



Auf der Eifel lautet der Glückwunsch: „Glück zum Neujahr! Lange zu leben, feig zu sterben!“ Das übliche Geschenk heißt „Neujährchen“ und besteht in einem kleinen Kuchen in Radform, der das rollende Lebensrad versinnbildlichen soll, das wieder ein Jahr durchlaufen hat; in der Schweiz wird das ähnlich geformte Gebäck „Neujährsring“ genannt.

Wenn die Glocken den Anbruch des neuen Jahres bei den Deutschen in Böhmen verkünden, betritt der Nachtwächter mit Horn, Spieß und Laterne den Saal, Tanz und Spiel wird unterbrochen und dann springt männiglich über die vorgehaltene Hellebarde in das neue Jahr hinein. — Zum Schluß seien noch zwei Neujahrswünsche Friedrichs des Großen in Gestalt von Armeebefehlen erwähnt, die um ihrer Eigenart willen verdienen, genannt zu werden. Der erste, vom 31. Dezember 1781, lautet: „Seine Majestät der König lassen allen Offizieren zum neuen Jahr gratulieren, und die nicht sind, wie sie sein sollten, möchten sich bessern!“ Und der andere vom 1. Januar 1783: „Seine Majestät der König lassen allen guten Offizieren vielmals zum neuen Jahr gratulieren, und wünschen, daß die übrigen sich so betragen, daß Sie ihnen künftig auch gratulieren kann.“

Und im sonnigen Kalifornien feiert man Neujahr mit einem Rosenfest Atlantic

Franz Hohen







Morgensonne über den Bergen

AK

1930-52

Kupfertiefdruck und Verlag der Otto Eißner K.-G., Berlin S42 — Hauptschriftleiter: Dr. Hanns Ruhlmann — Verantwortlich: J. Korth, Berlin-Friedenau

# Der Berliner Morgenpost

Erscheinung täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage  
Bezugspreis monatlich 2,50 M. Wochensubskription 55 M. frei Haus. Längst  
die Redaktion überlässt die Adressen 1. - 2. M. Postweg 2 - 3. M.  
monatlich und 10 M. Wochensubskription ohne Postgebühren  
10 M. Monatspreis 20 M. Bei Bestellungen über 100 M. (Schluss  
zahl) hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung bei  
unzureichendem Bestandspreis.  
Mitglied des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Einzelorganer Verein)  
Kreis Mitteldeutschland

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“,  
„Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Gesund-  
heitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode,  
Heim und Gesellschaft“, „Jugend und Film“, „Baudenken und Reisen“, „Musik und  
Kunst“, „Fürs junge Volk“.

Abonnementpreise: für den abgelaufenen Zeitraum 10 M. für  
den Zeitraum 10 M. Familien- und kleine Anzeigen befondere  
Zettel für Chiffrenanzeigen und Nachdrucken 20 M. Nachdruck, Post-  
ausgaben extra. - Reichlich nach Vereinbarung. - Schluss der  
Abgabemerkmalen 9 Uhr nachmittags.  
Hauptvertriebsstelle (Vertrieb): 81 Ritterstraße 7.  
Telefon: 2223. Postfach: Leipzig 390 70.  
Zentrale: 1000. Postfach: Leipzig 390 70.  
Telefon: 2223. Postfach: Leipzig 390 70.

Ar. 302. Sonnabend, den 27. Dezember 1930 57. Jahrgang

### Fiasko der „Konferenz am runden Tisch“

## Die ungelängste Dien-frage

### Der passive Widerstand wird blutig Schüsse in Indien Die Entschädigung im Tabakgewerbe

Es berechtigt sich in Indien kaum eine Woche, ohne daß ein Attentat verübt wird, ein indisches Attentat auf einen Engländer, meistens einen hohen britischen Verwaltungsbeamten. Die Indier zielen gut, ihre Schiffe gehen selten fehl. Die Zahl der Opfer steigt. Es ist ein rückgängiger revolutionärer Terror.

Die indische Befreiungsbewegung ist hiermit in ein neues Stadium getreten. Die Bewegung hat sich unmerklich, schon in den Tagen, als Gandhi seinen Kampf um Meer jenseits Calcutta begonnen, nach dem Meer hinausgedrängt, das der passive Widerstand nicht mehr lange die einzige Kampfform der Indier bleiben würde. Als dann der allgemeine Woyoff englischer Waren proklamiert wurde, hatten die Indier vor jedem englischen Geschäft „Böser“ aufgestellt, deren Aufgabe es war, die Kundenteile am Kauf zu verhindern, wenn es nötig war, selbst mit Gewalt. Bald waren die indischen Märkte und Straßen, die europäische, also englische Stoffe tragen, Opfer der gewalttätigen Woyoffen. Aber erst nachdem die indischen Demonstrationen durch die britische Polizei und die britischen Truppen mit jedem Tag immer mehr verhärtet und gewaltsam wurden, kam es zu einer Woyoff, die den Charakter des „kollektiven Widerstandes“ gegen das „Woyoff“ verlor. Und heute scheinen die Tage ungelängster Woyoff zu sein, wo die Indier bei einem Zusammenstoß mit den britischen Truppen sich nicht auf das Streifenstreifen beschränken, sondern handgreiflich zu werden. Man hat heute in den Indier ein, daß eine solche feindliche Lage nicht zu den beizubehalten geht. Es ist daher die ganze Bedeutung der Aufstellung zu erkennen, die sich in Indien vollzieht. Die alte traditionelle Methode der Demonstrationen ist eine offene Auffassung der Dinge. Schon vor Jahren konnte festgestellt werden, daß zwischen der alten Generation eines Gandhi oder Mohan Khera und der Generation jüngerer Politiker Meinungsverschiedenheiten über das Problem der Gewaltanwendung existierten. Die Jungen setzten zu der Auffassung, daß die Macht der Engländer nicht durch passiven Widerstand zu brechen sei, daß Gewalt nur durch Gewalt niederkommen ist. Die Alten werden dagegen ein, daß Gewalt nicht durch die Woyoff erreicht werden kann, daß das die Freiheit, die auf Blut aufbaut, eine ewige Fesselschleife ist. Diese abstrakten weltanschaulichen Überlegungen formten die Staffelei des revolutionären Kampfes nicht übersehen. Sie gingen mit Gandhi ein, aber nur so lange, als ihr Weg der Weg Gandhis war, nicht aber umgekehrt.

Auf den 13. Januar haben die Delegierten Weltkongress auf der Londoner Konferenz am runden Tisch die englische Regierung und die führenden Persönlich-

keiten des Imperiums zu einem großen Banquet geladen. Wird es das Weichheitsbrot für die Gesamtöffentlichkeit werden? Es scheint so.

Seit Wochen ist die Indienfrage auf dem taten Punkt angelangt. Indische Wohnminister und Gandhi sind die Verhandlungen und erst nach der Verhandlung abgebrochen. Die Wohnminister kämpfen um ihre Gleichberechtigung, um den Schritt ihrer Widerstand in Indien. Die Indier sehen sich auf der äußersten Seite für das Scheitern der Konferenz. Die Zeit der englischen Regierung liegt fast noch im England hat sich bisher auf die Rolle des Beobachters beschränkt. England hat sich damit begnügt, die Verhandlungen zu leiten und den technischen Gang der Konferenz zu garantieren. Dabei liegt die eigentliche Entscheidung über das Indienproblem zweifellos nicht an ihnen, sondern bei den Konferenzen, sondern bei den Arbeitssitzungen der Verhandlungs- und englischen Politik. Das ist eine Frage, die nicht abhängig ist davon, ob die eine oder die andere Partei im Augenblick in der Position oder in der Regierung ist.

Der Sinn und das Ziel der Konferenz ist von Anfang an dahin gegangen, für Indien eine neue Staatsverfassung zu schaffen, die dem Land und dem Volk eine höhere Unabhängigkeit gibt als bisher. Man hat diese Konferenz erwidert, als die Nationalbewegung ausbrach, als der Mahatma Gandhi eine neue Welle des Freiheitskampfes ausbrachte, die sehr fürder gehen die Pläne des indischen Staatskongresses vordrängte. Die Konferenz wurde zum Scheitern.

Allmählich aber hat man gemerkt, daß man mit der gegenwärtigen angewandten Methode nichts erreicht. Man hat sich über die Stimmung der Konferenzteilnehmer selbst im absoluten Fiasko eingestellt. Es liegt wohl eine Portion davon darin, wenn die Engländer des Jahres 1930 bereits davon gewohnt sind, daß sie sich nach ihrem Vantage bei der Heimat zurückziehen können. Lord Willington wird vermutlich auch einer der Höhe dieses Punktes sein. Denn er ist der Reichsminister des Innern, des Reichsminister der sein Amt im Frühjahr verläßt. Man kann sich kaum vorstellen, daß Lord Willington mit sehr großen Erwartungen an die Regierung des Innern des indischen Reiches treten wird. Es konnte sich nicht der letzte Träger dieser „Ära“ ist.

### Das Wehrtrüben geht weiter

## Der französisch-italienische Flottenstreit

### Die englische Vermittlung gescheitert

Der Beschluß der Vermittlungsperiode des amerikanischen Botschafters in Brüssel, Gifford, der in Rom einen Ausgleich zwischen den italienischen und französischen Interessen herbeiführen wollte, hat England nicht unvorteilhaft die Vermittlungsperiode zu unternehmen. In größter Geheimhaltung ist vor Weihnachten der Sachverständigen im Londoner Foreign Office für Vermittlungsfragen, Craigie, nach Rom geschickt, um die italienische Regierung für ein Kompromiß zu gewinnen. Er hatte dort eine Anzahl Besprechungen mit hohen italienischen Beamten, darunter dem Außenminister Grandi und dem Führer der italienischen Abrüstungskommission, Rolfo, den er schon von Genf her näher kannte. Von Rom fuhr Craigie nach Paris, um die Besprechungen fortzusetzen.

Obgleich eine offizielle Mitteilung nicht erfolgt ist, läßt sich aus den Nachrichten einiger gewöhnlich gut unterrichteter Zeitungen erkennen, daß die englischen Bemühungen keinen Erfolg gehabt haben.

Nichts Bestimmtes ist beschlossen worden. Die englischen Andeutungen über ein bevorstehendes Kompromiß werden in Paris als tendenziös bezeichnet. Die sogenannte Abrüstungsperiode wird in acht Tagen abgelaufen sein und wird nicht verlängert werden. Diese Punkte hat bisher die Durchführung des von der Kammer genehmigten Flottenprogramms nicht verhindert. Aber ihre weitere Ausdehnung wird vom französischen Marineministerium abgelehnt. Es besteht in Paris auch nicht die Möglichkeit, das Flottenabkommen zwischen England, den Vereinigten Staaten und Japan abzuleiten. Die negative Haltung Italiens läßt es nach der französischen Auffassung nicht zu, daß Frankreich sich vor der allgemeinen Abrüstungskonferenz die

### Die Ludinspende des DOB, Ein Erlass des Chefs der Heres...

Berlin, 26. Dez. Der nationalsozialistische „Freiheitskampf“ in Dresden veröffentlicht einen Erlass des Chefs der Heres...

Der Deutsche Offiziersbund hat durch die Offiziersregimentvereine aufgef...

### Mussolini für Vertrags...

Am Rahmen einer Rundreise des Beauftragten für die Verhandlungen über die...

„Niemand hat es in der Geschichte gegeben, Nationen werden geboren; sie sterben nicht, sondern sie werden durch die Politik der Nationen zu werden, und diese Politik ist kein italienisches Interesse, sondern ein europäisches.“

### Der österreichische Außen...

Es übertrug die Außenministerin eine führende Rolle spielte. Während des Krieges nahm er vorläufiglich an internationalen Verhandlungen teil. Im Kabinett des Reichensberg befehligte er (5. Oktober bis 9. November 1918) das Amt eines Unterstaatssekretärs im Auswärtigen Amt. Kurze Zeit war Dr. Leutner auch Präsident der Nationalversammlung vom 22. Juni 1919 bis zum 27. März 1920 war er Reichsminister, einige Zeit lang auch Minister ohne Portfeuille. Seit 1920 gehörte er auch wieder dem Reichstag an.

### Keine Betragenote mehr

Berlin, 27. Dez. (Eigene Meldung.) Der Reichsminister für Wirtschaft, Kunst und Volksbildung hat, wie die „Berliner Zeitung“ berichtet, heute an die Provinzialverwaltungen einen Erlass über die Ausgestaltung der allgemeinen Uteile in den Schulgebäuden hinausgeschickt, nach dem Uteile die Schüler Betragen und Schulgeldzahlungen an in den regelmäßigen Schulgebühren in Fortfall kommen sollen, während sie bis jetzt nur in den Schulgebühren über die Befreiung...

### Die Ludinspende des DOB, Ein Erlass des Chefs der Heres...

Berlin, 26. Dez. Der nationalsozialistische „Freiheitskampf“ in Dresden veröffentlicht einen Erlass des Chefs der Heres...

### Mussolini für Vertrags...

Am Rahmen einer Rundreise des Beauftragten für die Verhandlungen über die...

„Niemand hat es in der Geschichte gegeben, Nationen werden geboren; sie sterben nicht, sondern sie werden durch die Politik der Nationen zu werden, und diese Politik ist kein italienisches Interesse, sondern ein europäisches.“

### Der österreichische Außen...

Es übertrug die Außenministerin eine führende Rolle spielte. Während des Krieges nahm er vorläufiglich an internationalen Verhandlungen teil. Im Kabinett des Reichensberg befehligte er (5. Oktober bis 9. November 1918) das Amt eines Unterstaatssekretärs im Auswärtigen Amt. Kurze Zeit war Dr. Leutner auch Präsident der Nationalversammlung vom 22. Juni 1919 bis zum 27. März 1920 war er Reichsminister, einige Zeit lang auch Minister ohne Portfeuille. Seit 1920 gehörte er auch wieder dem Reichstag an.